Beilage zu Nr. 155 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag, den 6. Juli 1894.

Krieg im Frieden.

Humoristischer Roman aus dem modernen Garnisonleben von Crome-Schwiening.

19] (Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Jobst[illegible]er starrte ihr wie geistesabwesend nach. Eine fürchterl[illegible]elle begann in seinem Kopfe zu leuchten. Tante Aman[illegible] die Tochter des Obersten gerufen. Amanda! Der Name [illegible]unter dem Billet, das ihn zu dem Rendezvous verlockte. [illegible] Fräulein von Stockbein hieß Amanda! Verzweifelnd wollte [illegible] arme Jobst sich mit der Rechten vor die Stirn schlagen, traf aber nur mit dem Stiefel, den er ganz vergessen hatte, seine dürre, spitze Nase. — Mechanisch rieb er diese, mechanisch nahm er wieder auf dem Sessel Platz, und wie ein Automat bekleidete er seinen Fuß wieder mit dem Stiefel. Der Fuß schmerzte ihn doppelt so stark, aber Jobst fühlte es kaum. „Fort!" rief es in seinem Innern, „fort!" bebten seine zitternden Lippen und — hinkend und mit scheuem Umherschauen schlich der Edle von Jobsthausen in die Garderobe, drückte dem Burschen eine halbe Mark in die Hand und schlich durch eine Seitenthür aus dem Hause. Einmal zwischen den schützenden Bäumen des Glacis aber schritt er schnell seiner Wohnung entgegen, als gelte es, nicht zu spät zu einem wichtigen Stelldichein zu kommen.

Als er eine Viertelstunde später auf seinem Divan saß und seinen furchtbar schmerzenden Fuß von seinem Peiniger befreit hatte, ergriff er die unglücklichen Stiefeln, die an seinem ganzen Unglück seiner Ansicht nach die Schuld trugen, und warf sie durch das offenstehende Kammerfenster in einem Anfalle von Verzweiflung auf den Hof hinab. Ein Kater, der unten auf eine Kätzin wartete, erhob ein Zetergeschrei. Der eine Stiefel war mit dem Absatze gerade auf seinen feisten Wanst geschlagen. Der Edle von Jobsthausen aber warf wüthend das Fenster zu und sich auf sein Bett. —

10. Kapitel.

Warum Arthur von Kühn so nachdenklich aussah und Klärchen von Breitschwerdt weinte.

So schön der Sonnabend gewesen, ein so häßliches Gesicht zeigte der Sonntag. Dicke graue Wolken hingen an dem bleigrauen Himmel und die Sonne schien absolut keine Lust zu haben, auf die Bewohner Xstadts, uniformirte und nicht uniformirte, herabzuschauen. Wenn man von einer Stimmung des Himmels sprechen darf, so hatte er heute die augenscheinlichste Katerstimmung von der Welt.

Leider gab es auch an diesem Morgen Menschen, welche sich in dieser Stimmung etwas unbehaglich fühlten. Da waren zuerst einige junge Lieutenants, die zuviel Bowle getrunken und heute dafür einen gewaltigen „Brummschädel" hatten; da waren ferner einige Leidensgenossen von der Artillerie, die von dem Krach'schen Biere nur recht wenig getrunken, und deren „Brummer" den ihrer Kollegen von der Infanterie noch um ein ganz bedeutendes überstieg. Da war endlich Arthur von Kühn, der jenes abscheuliche Gefühl verspürte, das ein Menschenkenner „moralischer Kater" genannt hat, und zu guterletzt die gesammte Krach'sche Familie. —

Als Arthur von Kühn am Sonntag Nachmittag seinen Onkel, der sehr still und melancholisch war, nach Hause geleitete, um seine gewöhnliche Sonntagsvisite dort zu machen, ertappte er den Oberstlieutenant häufig auf einem eigenthümlich forschenden Blicke, den der gute alte Herr auf ihn richtete. Als er an seiner Seite das Wohnzimmer betrat, fiel es ihm auf, Fräulein Minona nicht zugegen zu sehen, sondern nur seine gnädige Tante und seine Cousine Bellona, die heute Morgen nicht auf der Parade gewesen waren. Die letztere hatte sorgfältiger als sonst Toilette gemacht, und in den Mienen der beiden Damen prägte sich eine Erwartung aus, die Arthur stutzig machte.

Nachdem der Oberstlieutenant seiner Gemahlin galant die Hand geküßt, Bellona einen guten Tag gewünscht und Arthur freundlich zugenickt hatte, ging er hinüber in sein Zimmer. Arthur war mit den Damen allein.

Er erkundigte sich höflich nach dem Befinden der gnädigen Frau Tante und erfuhr, daß die Anstrengungen des gestrigen Abends nicht ohne Folgen geblieben seien, denn die sämmtlichen Krach'schen Damen hatten ihr altes Migräneleiden. „Wenn aber —" so hatte die Frau von Krach bedeutend hinzugefügt, „der liebe Neffe sie trotzdem im Empfangssalon sehe, so habe das seinen Grund in einem Geständniß Bellona's, das diese ihr heute Morgen gemacht habe."

Arthur fragte ahnungslos, ob dieses Geständniß Bellona's ein Geheimniß für ihn bleiben müsse, oder ob er es auch erfahren werde. —

„Setzen Sie sich zu mir, lieber Neffe!" begann Frau von Krach feierlich. — „Als Bellona's Mutter und auch als Ihre zweite Mutter, lieber Arthur — denn so darf ich mich wohl nennen —"

Bellona bemühte sich zu erröthen, während Arthur mit begreiflicher Verwirrung auf die beiden Damen blickte und zögernd an der Seite seiner Tante Platz nahm.

—„ als Eure Mutter also —" fuhr Frau von Krach fort, — „bin ich dazu berufen, die Harmonie, die zwischen Euch, Ihr lieben Kinder, besteht, zu einer dauernden zu machen —"

Arthur wurde bleich, eine fürchterliche Ahnung stieg in ihm empor; er wollte aufspringen, aber Frau von Krach's schwere Hand drückte ihn wieder auf seinen Sitz nieder.

„Bellona hier, mein liebes Kind" — hier machte Bellona eine verzweifelte Anstrengung, roth zu werden, indem sie krampfhaft den Athem anhielt, was ihr nach wenigen Sekunden das Aussehen eines fetten Hummers gab — „hat mir heute Morgen gestanden, was sie für Sie, liebster Neffe, in ihrem jungfräulichen Herzen fühlt!"

„Mama —!" rief Bellona mit einer abwehrenden Geste, die aussah, als ob sie anfangen wolle zu schwimmen, „Mama, ich beschwöre Dich —"

„Laß mich, meine Tochter!" unterbrach Frau von Krach sie voll Würde, indem sie sich zu dem wie zu einer Steinsäule erstarrten Arthur wandte. „Ich sage Ihnen dies, lieber Neffe, damit Sie wissen, wie man Ihre schüchterne Liebeswerbung aufzunehmen gedenkt. Ich lasse Sie jetzt allein — auf Wiedersehen, lieber Arthur!"

Damit rauschte die Gnädige seelenvergnügt hinaus. „Schüchterne Liebeswerbung!" diese beiden Worte hallten wie ein Donnerschlag in Arthurs Ohren. — War er denn toll oder seine gnädige Tante? Er — um Bellona werben? Lieber hätte er sich mit Wonne in den schmutzigsten Festungsgraben gestürzt, um elend darin umzukommen. Er träumte, — das, das konnte doch nicht Wahrheit sein. Mit Gewalt raffte er sich empor, da fiel sein Blick auf die roth angelaufene Bellona, die ihn jetzt so schmachtend anschaute, daß es ihm wie ein jäher Stich durch Mark und Bein fuhr.

„Sag' einmal, Belly —" stammelte er, während er vergebens versuchte, über ein dumpfes unerklärliches Angstgefühl, das ihn zu ersticken drohte, Herr zu werden, „— was meinte die Frau Tante denn eigentlich — ich, ich habe sie absolut nicht verstanden?"

„Geh' doch — Arthur —" lächelte die holdselige Bellona. „Du weißt doch recht gut — gestern Abend sagtest Du doch —"

„Gestern Abend?"

„Freilich, als Du mein Bild betrachtetest —"

Ein Eisesschauer durchkältete Arthur bis ins Mark seiner Knochen.

„Aber, um des Himmels willen, Bellona", sagte er rasch und ziemlich schroff — „was in aller Welt hast Du denn da angerichtet!"

„Angerichtet?" Bellonas Antlitz wurde plötzlich recht häßlich. „Nun ich denke, wenn ein junger Mann so auffallend das Bild eines jungen Mädchens betrachtet, und dieses Mädchen seine Cousine ist, so ist diese auch wohl berechtigt —"

(Fortsetzung folgt.)

2. Ziehung der 1. Klasse 191. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 60 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

4. Juli 1894, vormittags.

61 139 319 20 27 39 59 526 32 632 89 812 59 **1**164 [100] 65 262 427 **2**015 139 387 428 66 733 [200] **3**815 57 942 **4**009 15 29 284 375 515 747 49 77 863 **5**062 277 98 324 424 65 799 825 **6**058 78 254 58 342 512 884 943 71 78 **7**513 [100] 75 645 709 49 901 [100] 27 **8**072 296 525 689 708 73 895 908 **9**219 44 360 98 666 731

10163 537 867 **11**248 [150] 333 415 74 93 545 762 897 [100] 956 63 **12**009 156 299 301 43 52 **13**094 114 89 297 349 520 774 842 50 87 **14**000 111 369 418 22 28 34 504 7 619 47 798 912 **15**001 128 352 98 533 631 818 **16**017 85 201 40 313 480 510 784 978 **17**082 100 245 317 42 59 428 597 688 972 **18**048 127 376 [100] 417 598 854 78 92 **19**002 185 425 528 42 55 69 610 76 712 78 822 68 932

20145 480 554 71 600 25 46 68 839 96 [100] 932 **21**304 414 590 96 607 782 [150] 922 **22**004 32 49 [100] 142 [100] 322 635 721 87 **23**130 85 329 454 524 [100] 42 613 736 854 94 928 **24**065 181 240 333 50 85 569 652 804 948 **25**068 378 754 **26**031 144 307 53 **27**110 241 72 717 65 828 69 952 [150] **28**274 374 421 77 602 27 [100] 59 854 **29**007 65 106 256 323 33 40 442 650 833 39 67 965

30288 452 607 48 53 81 998 **31**119 [100] 268 92 403 42 58 661 702 11 95 835 48 **32**051 70 104 31 45 250 626 41 984 **33**301 90 573 602 11 26 862 946 **34**095 255 476 91 533 72 907 **35**048 108 225 99 309 91 526 67 608 71 707 839 85 90 958 **36**116 37 241 49 74 306 8 35 93 851 99 **37**169 209 11 355 437 95 97 542 744 802 18 946 **38**087 131 45 74 643 712 [100] 997 **39**048 362 74 520 96 600 755 852 938

40106 243 329 35 90 410 55 65 597 621 703 940 **41**122 57 [100] 205 66 76 388 445 804 906 **42**220 339 66 564 606 **43**012 58 134 41 574 689 92 841 906 65 **44**069 98 139 215 90 403 74 45 68 505 697 808 23 29 32 73 [100] 923 **45**268 92 360 658 91 763 24 86 98 842 **46**025 96 114 259 74 313 76 443 561 91 698 852 945 **47**104 209 32 53 54 82 [100] 435 50 61 509 626 794 857 **48**821 **49**099 402 511 15 733 890 908 [100] 35 92

50054 326 40 64 89 401 527 796 817 **51**129 48 304 423 553 82 866 984 98 **52**002 196 262 369 425 73 [150] 546 633 34 812 22 901 45 [100] **53**003 53 187 209 404 582 649 820 **54**025 124 39 248 325 52 [100] 81 424 28 70 [100] 505 61 73 **55**038 71 307 32 65 488 89 584 671 743 73 807 974 **56**353 408 31 539 89 722 920 **57**063 319 486 596 678 767 836 **58**075 182 207 [100] 369 486 732 832 56 948 **59**069 281 424 66 567 77 766

60038 88 324 25 472 573 734 810 984 **61**010 31 107 231 446 86 718 **62**142 268 404 10 751 82 [3000] 914 [100] 17 36 **63**086 333 90 504 [100] 29 764 858 959 **64**092 334 43 88 409 73 510 91 **65**208 744 904 34 **66**163 72 208 424 556 667 738 **67**055 112 46 52 380 449 656 85 90 899 974 **68**010 217 86 301 649 62 769 **69**016 135 55 74 209 11 457 58 646 72 714 872 968

70033 103 285 582 674 85 **71**277 81 496 [100] 557 671 72 705 876 **72**126 380 82 536 **73**007 17 107 57 88 596 600 819 34 45 75 78 981 **74**008 45 260 378 594 819 31 907 55 88 **75**072 308 51 57 419 65 747 947 72 **76**072 245 87 453 512 31 [100] 955 88 **77**053 198 203 39 308 95 451 595 607 **78**103 33 216 302 84 502 638 48 857 67 **79**193 258 427 31 [100] 33 97 529 622 777

80113 [100] 38 345 70 85 445 762 **81**006 20 181 265 329 411 14 540 922 **82**093 115 **83**037 229 352 524 952 **84**040 75 101 36 [500] 240 428 [100] 574 626 35 701 63 96 98 **85**247 438 616 729 869 939 **86**001 14 252 91 316 575 **87**005 18 160 90 215 46 476 583 849 762 76 **88**387 723 74 956 83 **89**114 45 229 46 64 83 351 87 437 96 587 602 32 725 919 48

90050 250 394 515 99 964 **91**063 111 15 28 85 211 339 474 600 729 96 830 49 78 **92**107 81 229 393 524 816 43 81 [10000] 88 89 948 **93**025 94 443 56 803 20 75 **94**042 261 310 32 421 503 19 602 777 892 [100] 998 **95**155 320 21 406 524 96 645 939 **96**338 451 90 585 654 705 **97**006 146 268 348 436 61 67 81 674 75 89 801 **98**038 390 574 667 726 801 57 985 **99**186 224 28 84 304 494 704 76 99 802

100061 153 86 351 **101**258 430 [150] 60 599 **102**020 372 477 502 624 81 912 22 23 24 51 **103**122 432 [100] 96 609 703 815 **104**004 407 44 685 837 920 **105**020 76 150 57 376 [100] 537 625 895 959 **106**052 119 264 91 351 71 505 43 715 915 30 **107**143 231 67 320 473 758 **108**028 62 207 43 66 95 409 536 90 695 802 942 74 **109**234 322 28 472 581 94 619 36 47 744 53 820

110237 311 25 96 492 523 602 9 33 745 **111**060 99 141 80 222 469 553 840 **112**046 359 400 33 41 506 8 607 [100] 45 63 **113**002 53 121 366 517 794 982 **114**152 246 55 347 427 78 512 95 709 **115**127 [1500] 205 370 78 [150] 622 66 **116**170 466 [150] 540 609 56 779 85 967 **117**076 136 60 62 252 394 709 26 66 **118**115 220 50 643 772 861 **119**079 119 260 310 80 524 604 20 58 91 96 821

120370 434 602 34 77 766 71 974 **121**028 262 89 95 369 429 580 803 970 **122**240 92 [100] 343 508 673 94 757 866 78 98 958 89 **123**167 218 354 422 45 623 74 91 868 967 **124**019 45 95 879 [100] 932 **125**479 542 99 679 775 982 **126**205 54 [100] 418 80 608 9 752 899 915 79 **127**107 64 302 606 723 70 **128**032 [200] 268 345 538 70 844 **129**214 19 384 477 820 21 45 915 59

130204 [100] 76 377 588 606 895 946 **131**269 93 463 600 [200] 746 985 **132**348 81 456 92 634 [100] 808 **133**101 8 44 226 837 51 62 514 58 813 **134**082 96 286 399 692 787 808 12 943 93 **135**039 137 91 282 443 54 602 891 979 **136**024 201 333 493 522 60 86 622 741 89 895 997 **137**024 182 298 376 464 543 622 746 51 805 **138**354 486 514 42 661 72 734 957 **139**092 138 297 811 95 601 26 728 825 [150]

140025 143 309 46 54 631 75 82 718 34 [100] **141**262 406 501 619 26 98 781 58 820 935 36 70 81 **142**143 60 70 870 **143**055 222 342 91 473 509 622 904 78 79 **144**140 676 759 913 14 **145**136 301 91 424 586 772 973 **146**009 13 556 615 **147**110 16 327 460 820 56 86 **148**014 189 297 490 [100] 734 65 92 901 62 **149**158 219 50 629 [3000] 42 725

150038 254 582 605 19 [150] 956 **151**000 87 [100] 146 51 78 205 384 445 729 80 987 **152**269 412 52 47 862 996 **153**443 78 581 [100] 90 638 802 97 916 30 33 **154**021 106 200 [100] 91 398 454 571 726 77 **155**004 140 356 85 436 640 707 77 993 **156**136 219 50 393 625 96 **157**064 147 84 91 809 40 55 450 601 20 860 968 78 **158**043 177 269 318 428 60 516 79 645 702 814 **159**058 227 409 525 55 833 915

160037 186 261 313 498 563 626 [300] 31 753 **161**047 189 76 94 315 [100] 23 438 46 658 725 44 60 837 995 **162**237 518 627 740 937 **163**002 [100] 64 239 63 423 682 **164**077 114 31 321 50 567 629 [200] 717 **165**066 75 128 65 270 321 467 **166**032 75 139 72 340 46 89 444 544 740 56 74 915 **167**130 32 282 386 [100] 458 65 98 670 815 **168**194 242 469 626 701 57 980 **169**020 140 [100] 437 551 53 724 [200] 940

170145 490 **171**007 17 42 77 108 337 417 529 629 878 929 99 **172**205 87 347 [150] 564 692 [100] 802 [100] 29 **173**082 117 203 25 407 687 758 894 **174**060 84 91 214 20 389 482 527 864 933 **175**003 93 124 211 371 419 51 67 94 530 49 601 50 **176**195 [150] 229 423 90 572 763 66 810 39 45 76 946 73 **177**044 53 154 214 380 91 425 [100] 600 845 957 **178**057 221 62 417 [150] 53 514 44 610 80 **179**039 296 355 490 667 79 926

180118 212 31 493 603 39 44 711 53 877 **181**007 132 [100] 219 71 78 462 73 621 69 813 918 34 [100] 65 **182**043 164 266 [200] 328 555 798 819 43 **183**181 406 67 90 98 704 857 71 962 **184**090 274 [100] 370 476 532 48 624 785 95 919 **185**002 164 84 364 67 606 713 890 **186**058 251 62 589 621 714 34 865 **187**001 19 20 [100] 22 144 254 403 37 539 685 795 844 980 **188**281 82 404 22 520 34 751 980 **189**032 42 81 501 623 65 735 996

190082 [150] 92 243 [100] 84 87 474 82 563 625 46 71 **191**014 140 467 88 934 **192**039 126 235 354 557 745 77 852 75 **193**072 87 252 75 302 84 37 47 823 **194**014 189 246 304 25 671 807 19 21 905 **195**005 79 154 248 405 508 51 616 22 [100] 74 853 93 924 45 86 **196**068 216 413 667 737 97 831 34 73 969 **197**077 171 221 321 449 68 76 558 790 974 **198**011 161 90 357 87 98 496 676 858 941 **199**129 202 43 304 493 505 638 56 731 32 821 28 91 978 92

200060 178 253 358 86 471 535 704 **201**217 341 90 573 89 673 764 71 86 **202**064 211 92 302 8 39 74 443 691 722 **203**115 343 69 423 643 [150] 794 **204**00 90 212 388 435 502 99 673 883 **205**035 275 325 405 [200] 574 643 77 796 8 **206**014 44 109 216 79 379 602 24 782 **207**168 84 205 81 449 [150] 666 95 76 96 909 **208**126 77 87 [200] 254 88 316 65 490 613 704 9 806 73 **209**348 77 406 24 668 82 721 70 83 886 971

210039 110 221 329 65 737 43 45 835 920 28 **211**591 669 708 11 **212**139 887 412 61 87 588 637 48 727 38 966 **213**040 73 194 288 506 78 607 22 836 **214**011 40 231 79 87 [200] 389 402 10 504 669 81 815 76 **215**003 10 47 258 99 337 61 78 474 89 589 982 **216**044 76 84 96 133 250 427 505 [300] 623 774 943 94 **217**019 262 565 766 803 19 66 **218**045 153 244 350 553 71 57 **219**089 112 99 254 [100] 89 [100] 456 507 56 827 51

220050 33 69 180 99 235 39 91 398 439 541 684 823 911 [150] **221**074 147 [150] 310 99 [100] 454 662 883 **222**263 325 408 9 629 772 **223**011 33 44 193 220 72 339 [150] 76 [150] 454 531 632 [150] **224**156 58 208 11 16 306 562 [200] 736 84 800 [100] 2 7 53 67 **225**086 252 [200] 309 613

2. Ziehung der 1. Klasse 191. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 60 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

4. Juli 1894, nachmittags.

17 57 [100] 204 30 312 409 38 48 517 [100] 61 726 34 809 83 **1**005 84 278 476 612 717 [100] **2**005 110 410 518 95 653 808 977 **3**030 256 381 463 88 668 811 **4**201 425 99 595 656 778 **5**368 86 574 620 770 845 70 **6**009 246 51 70 351 427 36 57 574 626 747 911 84 **7**224 30 492 667 744 72 928 79 **8**115 33 [100] 278 334 57 519 672 749 51 [100] 817 977 **9**091 250 67 537 723 810 17 900

10131 214 77 399 657 888 908 **11**032 196 264 66 [100] 96 759 812 96 942 78 **12**027 208 72 97 497 685 96 819 92 [200] 980 97 **13**229 323 94 498 [150] 707 921 **14**190 231 92 456 561 697 **15**129 253 755 [150] 917 **16**398 473 87 734 78 **17**011 131 226 421 540 624 730 63 82 991 **18**098 151 348 [100] 420 782 **19**145 213 529 638 64 75

20036 79 344 78 402 93 576 694 850 984 86 **21**113 251 87 441 513 40 636 763 **22**073 185 442 65 637 78 950 59 **23**164 326 49 67 544 **24**120 278 304 400 23 903 97 **25**063 103 337 477 564 92 645 708 83 887 [100] 983 **26**112 329 449 70 [100] 533 99 608 37 61 71 88 721 803 72 99 983 **27**119 85 90 220 58 427 595 695 **28**227 69 [200] 334 45 59 957 **29**027 261 550 733 [100] 903 87

30005 15 82 611 67 847 996 **31**153 431 548 62 691 725 901 **32**045 437 70 785 [150] 907 44 [150] **33**080 139 277 95 475 540 630 701 **34**122 316 46 731 **35**285 331 57 67 442 582 681 99 722 **36**136 435 629 42 [100] 85 775 **37**217 57 306 17 63 438 613 42 92 847 68 982 **38**041 421 509 52 747 821 990 **39**029 251 59 394 95 679 787

40194 233 39 325 57 63 402 71 784 96 905 **41**110 72 219 483 94 546 79 665 724 854 **42**048 253 434 631 41 **43**060 108 95-314 677 90 825 938 **44**046 188 221 589 749 820 903 **45**051 [300] 86 330 73 405 646 63 754 82 940 **46**026 91 110 54 222 358 409 65 553 99 659 750 959 **47**093 198 204 531 37 43 829 [100] 927 42 **48**011 152 70 220 80 323 70 445 523 807 968 94 **49**043 245 311 418 49 586 617 60 842 72 900

50000 298 318 407 642 781 813 70 956 **51**068 336 63 548 55 622 709 32 [150] 836 903 15 **52**071 106 21 90 339 58 444 667 770 837 915 65 **53**307 38 60 70 89 91 139 [150] 255 63 333 688 700 889 916 **54**009 233 322 55 412 776 86 976 **55**226 53 61 813 98 915 **56**092 118 258 451 67 507 58 690 757 810 37 926 **57**099 260 329 474 560 710 910 **58**000 24 95 448 61 533 77 681 708 18 89 840 **59**062 71 147 263 [100] 431 670 702 53

60017 26 45 199 201 84 356 531 721 **61**007 22 84 106 95 335 428 511 648 57 79 763 829 69 **62**085 107 82 203 842 502 606 13 983 **63**318 475 602 24 **64**339 425 48 682 86 734 **65**135 353 557 948 **66**219 336 55 437 623 41 79 890 942 80 **67**085 118 271 349 574 604 13 40 742 822 930 **68**101 308 87 565 651 92 781 954 **69**114 43 322 85 569 852 965

70005 251 575 854 57 974 **71**064 83 123 267 342 97 419 93 **72**035 409 65 581 659 724 **73**250 79 384 572 613 [100] 74 **74**145 457 667 93 804 76 **75**124 290 303 738 **76**004 75 111 399 475 76 596 683 951 **77**000 28 [150] 347 405 643 **78**068 327 541 85 551 941 **79**028 40 42 49 123 72 221 75 341 59 418 46 718 36 41 78 803 988

80154 277 319 428 60 88 [150] 540 [100] 54 621 65 719 32 78 79 936 55 80 **81**225 495 [100] 770 86 92 840 84 920 96 **82**066 193 266 87 447 [100] 65 67 672 93 723 831 **83**007 26 438 [300] 561 687 738 812 **84**176 [150] 243 321 85 578 82 631 48 711 17 43 62 830 77 956 [150] **85**068 83 274 373 75 88 438 671 **86**002 78 215 325 148 92 557 68 717 46 882 905 **87**041 460 505 43 667 931 **88**221 348 447 55 57 638 70 713 52 877 901 **89**069 258 449 627 [100] 66 723 55 877

90007 23 256 64 329 508 684 728 86 **91**019 96 [100] 245 60 487 97 599 662 889 99 932 92 **92**189 69 227 74 427 605 740 928 58 85 [300] **93**012 112 86 247 68 352 401 25 32 41 563 [100] 67 704 19 80 [150] 618 68 **94**020 128 74 218 358 [200] 431 45 563 620 898 **95**267 69 597 699 738 83 921 **96**001 59 78 119 204 323 42 559 627 88 722 874 83 998 **97**005 142 223 579 96 624 [100] **98**006 35 202 317 63 517 68 750 967 **99**107 [100] 15 48 67 206 44 [100] 400 [150] 711 54 814 921 65

100078 142 57 98 262 437 562 851 **101**007 26 31 [150] 99 602 734 **102**187 201 5 572 604 **103**083 205 85 423 515 36 56 625 709 17 957 **104**277 321 456 67 514 79 618 30 767 844 74 **105**127 288 343 470 503 20 698 725 **106**036 [100] 289 309 406 842 87 951 **107**023 85 109 272 [200] 76 81 [100] 302 464 548 68 664 780 849 901 **108**021 114 391 97 424 51 736 918 **109**110 46 65 84 319 847 [150] 553 641 715 16 864 918 23 [100]

110073 246 [100] 555 76 626 868 **111**086 247 403 77 516 965 **112**014 [100] 264 85 342 43 50 579 620 756 875 917 25 31 80 **113**021 189 387 47 480 [100] 578 666 [100] 785 948 **114**002 189 265 357 85 603 11 90 782 78 981 **115**160 65 699 927 30 [100] **116**026 130 [300] 567 737 850 969 **117**068 742 805 [200] 923 **118**301 85 553 65 744 65 928 72 **119**064 108 86 213 92 329 70 518 49 86 709 35 [100] 67

120249 61 91 419 519 661 95 **121**045 139 45 334 86 464 583 877 **122**144 410 549 61 628 704 816 17 **123**002 61 68 171 264 98 304 407 31 64 503 709 21 810 42 [100] 994 **124**021 383 542 77 681 931 **125**228 709 904 **126**088 102 31 461 509 94 619 723 87 826 44 975 **127**011 [100] 212 657 858 **128**112 381 514 672 **129**065 172 255 300 60 499 705 27 808 7 88

130119 269 468 95 550 72 640 789 812 23 98 926 98 **131**064 202 39 55 378 81 548 703 [100] 899 923 55 **132**042 173 248 316 56 83 493 515 86 646 711 83 **133**051 92 264 72 461 95 541 53 71 773 [200] 864 904 25 **134**208 15 85 475 687 760 76 951 57 70 **135**104 49 [100] 57 269 339 611 32 55 793 927 57 **136**010 143 242 382 578 628 719 35 58 860 76 911 50 99 **137**062 68 89 239 54 67 73 435 50 739 847 65 **138**116 321 28 31 497 689 849 **139**029 38 83 165 80 214 47 326 876

140092 278 341 421 46 80 99 529 43 697 771 934 **141**058 364 91 725 821 980 **142**158 62 225 523 80 99 891 715 980 **143**092 310 441 678 [100] 872 901 [100] **144**279 86 461 500 70 616 701 981 **145**266 304 56 400 508 49 749 800 1 980 **146**164 [15000] 402 22 24 98 628 760 867 943 **147**005 114 [100] 43 203 64 85 488 500 31 98 684 **148**043 139 787 809 94 **149**657 801 919 68

150056 342 437 77 542 690 761 877 **151**017 91 109 59 244 327 51 70 71 [150] 91 784 870 88 **152**066 74 122 223 45 300 71 405 23 570 648 729 958 [100] **153**061 75 210 300 59 513 905 **154**111 264 71 821 531 655 **155**010 78 248 331 416 684 713 **156**145 57 79 98 274 328 521 941 94 **157**095 132 206 74 93 486 649 791 850 **158**023 119 415 52 565 748 943 **159**103 29 50 259 303 405 505 [150] 711 849 901 31 54

160107 67 72 448 644 799 **161**206 14 404 593 679 [200] **162**134 54 75 234 41 89 349 92 604 78 847 74 84 **163**180 316 30 562 [1500] 614 64 718 **164**195 278 423 47 520 606 741 78 [150] 82 92 911 39 96 **165**096 98 263 559 **166**148 201 20 94 574 743 941 72 94 **167**022 129 47 300 629 44 710 917 **168**332 77 464 609 802 **169**102 96 263 301 80 582 733 [150] 73 898

170009 44 344 632 42 999 **171**010 134 218 576 610 36 770 819 921 **172**197 220 25 84 514 805 7 45 **173**052 279 402 752 819 35 921 [200] **174**035 92 174 340 603 72 703 88 51 919 **175**026 34 186 362 474 653 80 783 821 99 949 60 61 **176**127 36 409 516 [100] 643 798 944 **177**040 181 235 63 534 [150] 641 827 54 89 969 **178**301 2 36 41 489 626 743 804 **179**012 83 211 70 416 86 895 924

180018 394 402 65 521 26 664 943 **181**400 48 94 95 881 991 **182**539 57 727 835 915 35 **183**080 108 62 67 235 462 528 32 680 91 940 79 **184**092 412 688 715 837 **185**066 202 48 361 79 442 76 538 796 876 915 **186**156 870 [200] 406 533 49 643 701 78 84 99 959 **187**071 497 752 [100] **188**074 339 472 83 92 854 919 **189**018 91 170 329 33 456 537 691 769 904

190036 75 114 15 39 [300] 389 91 [1500] 95 440 63 515 89 618 860 66 929 **191**017 187 508 51 60 643 66 80 **192**238 302 58 405 42 60 668 700 889 **193**145 98 419 63 507 71 636 717 **194**024 227 37 74 81 388 480 562 655 841 **195**497 604 65 717 36 52 59 952 69 77 **196**033 36 176 85 691 [3000] 74 77 901 4 **197**024 226 52 464 569 85 **198**062 348 91 868 **199**164 271 420 512 44 98 878

200073 125 339 416 63 712 29 47 84 **201**123 333 78 424 43 574 900 62 **202**007 83 119 23 390 526 34 39 [150] 99 650 97 705 47 845 **203**043 135 364 487 95 506 22 636 842 73 [200] **204**631 59 62 737 [300] 832 966 **205**032 59 [100] 98 155 219 48 341 517 734 47 881 979 **206**151 61 261 87 [150] 364 420 670 89 805 925 75 **207**203 33 310 49 96 532 896 984 **208**044 [500] 183 350 78 82 91 427 503 16 87 918 **209**056 [100] 132 200 34 52 [100] 318 407 80 96 727 836 46

210128 97 [100] 439 591 605 44 770 828 39 49 922 76 97 **211**108 435 646 72 350 93 827 **212**067 221 30 41 [100] 45 89 356 499 510 **213**187 268 380 86 462 564 627 60 743 835 [100] 56 927 **214**006 [150] 10 181 48 88 [150] 99 304 40 713 76 806 68 **215**053 68 309 73 445 532 725 853 901 **216**032 212 51 387 937 [100] **217**228 84 398 581 703 49 65 71 896 997 **218**205 35 348 65 426 40 518 73 644 85 774 814 51 911 **219**075 208 94 374 426 88 631 808 30 [200] 81 948

220045 365 671 76 842 **221**016 100 64 77 78 [100] 236 52 460 66 68 618 968 **222**129 419 587 53 731 819 **223**019 42 79 149 415 96 563 89 673 709 18 819 23 [100] **224**136 52 [200] 515 72 617 721 **225**014 56 96 137 227 90 819 29 426 27 46 86 [200] 541

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940706021/fragment/page=0001
DFG

Kleine Chronik.

* **Berlin, 4. Juli.** (**Selbstmordversuch eines Offiziers auf offener Straße.**) Gestern Morgen um **4 Uhr** fiel in der Hirtenstraße ein Schuß. Als man der Ursache nachforschte, fand man auf der Steintreppe des nahe der Bartelstraße belegenen Einganges zur 9. Gemeindeschule einen jungen Herrn in Civilkleidung sitzen, der aus einer Wunde an der rechten Kopfseite blutete. Bei ihm befand sich auch ein Revolver, aus dem der Schuß abgegeben worden war. Es stellte sich alsbald heraus, daß man es mit dem Sekondelieutenant von Chammier-Gliczinski von der 9. Kompagnie des Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiments zu thun hatte, der bisher in der Kaserne gewohnt hat. Derselbe Offizier wurde schon einmal vor längerer Zeit gleichfalls an einer Schußwunde im Kopfe in dem Militärlazareth behandelt. Damals hieß es, er sei beim Reinigen der Waffe verunglückt. In dem vorliegenden Falle verlautet als Grund für die That, daß der Offizier von der Garde zur Linie versetzt worden sei und sich gestern bei dem neuen Regiment habe melden sollen. Dies wird als Anlaß zu dem Selbstmordversuche angesehen.

* **Spremberg, 4. Juli.** (**Arger Frevel.**) Bei der Spremberger Schiffsbrücke hatte man vergangene Nacht auf der Schmalspurbahn Laschen und Bolzen losgeschraubt. Eine Zugentgleisung am Morgen mißlang. Die Militärbehörde hat für den Entdecker eine Belohnung ausgesetzt.

* **Neubrandenburg, 4. Juli.** (**Vom Blitz erschlagen.**) Heute Vormittag ging über die hiesige Gegend ein starkes Gewitter nieder. Ein Blitzstrahl schlug in das vor dem Neuen Thore gelegene Ziegeleigebäude ein, in welchem 5 Arbeiter beschäftigt waren. Einer derselben wurde getödtet, einer schwer und die übrigen leichter verletzt. Das Gebäude gerieth in Brand, das Feuer wurde jedoch bald gelöscht.

* **Altenburg, 3. Juli.** (**Unglück beim Spiel.**) Beim Spielen mit Kindern hob ein achtzehnjähriger Schuhmachergeselle ein Mädchen über die Brüstung einer Veranda hinaus, verlor dabei aber das Gleichgewicht und stürzte mit dem Kinde kopfüber hinab. Mit gebrochenem Genick blieb der junge Mann liegen, während das Mädchen mit leichten Verletzungen davonkam.

* **Mühlhausen, 4. Juli.** (**Erschossen.**) Bei dem Schützenfest in Effelder hat am Sonntag der Scheerer Laufer beim Handhaben eines alten Infanteriegewehres M 71 eine zum Besuch dort anwesende junge Frau aus Großbartloff vor den Augen ihres Mannes und ihrer Kinder erschossen. Die Kugel, die oberhalb des Mundes eindrang und einen Halswirbel zerschmetterte, führte den sofortigen Tod herbei. Laufer hat sich sofort der Behörde gestellt.

* **Bonn, 4. Juli.** (**Unglück in einer Badeanstalt.**) Die Brücke der hiesigen Badeanstalt, auf welcher sich etwa 30 Kinder befanden, brach heute plötzlich mit diesen zusammen und sämmtliche Kinder stürzten in den Rhein. Eine Anzahl Erwachsener begann sofort das Rettungswerk und entriß unter größter Lebensgefahr alle Kinder dem Tode. Die Bevölkerung ist über die Badeverwaltung sehr erbittert, weil eine große Nachlässigkeit dem Unglücksfall insofern zu Grunde liegt, als die Brücke sehr defekt war.

* **Konstanz, 4. Juli.** (**Diebe in Gefahr.**) In der Schweizer Güterhalle wurden Abends mit Arsenik vergiftete Salatköpfe ausgelegt, um die Ratten zu vergiften; am andern Morgen waren die Salatköpfe weg, aber nicht von Ratten gefressen, sondern von Dieben gestohlen. Die Schnelle der Polizeidiener und die Dampfpresse der Lokalzeitung arbeiteten nach der „Neck. Ztg." um die Wette, um die Spitzbuben vor Selbstmord zu behüten.

* **Budapest, 4. Juli.** (**Tod in den Wellen.**) Aus Nyiregyhaza wird gemeldet, daß die über die Theiß führende Fähre, auf welcher sich ungefähr hundert vom Markte heimkehrende Landleute mit verschiedenen Pferden und Wagen befanden, in Folge Zerreißens des Fährtaues untergegangen ist. Es konnte bis jetzt nur eine Leiche geborgen werden. — Nach einer Meldung von anderer Seite befanden sich auf der Fähre 200 Menschen. Viele Personen seien ertrunken; die genaue Ziffer der Verunglückten sei noch nicht bekannt.

* **Graz, 4. Juli.** (**Familientragödie.**) Heute früh wurden die Leichen des Majors Ritter Popovic und seiner Frau mit Stricken aneinander gebunden am Murbrückenpfeiler angeschwemmt gefunden. Zerrüttete Vermögensverhältnisse trieben die alten Leute in den Tod.

Gerichts-Zeitung.

* **München, 4. Juli.** (**Bilderdiebstahls-Prozeß.**) Vorgestern und gestern ist hier der mit großer Spannung erwartete Prozeß wegen der Bilderdiebstähle bei Professor Franz von Lenbach vor der zweiten Strafkammer des königl. Landgerichts München I verhandelt worden. Es dürfte erinnerlich sein, daß vor einiger Zeit Professor Franz von Lenbach hierselbst eine große Anzahl werthvoller Oelgemälde und Skizzen vermißte. Eines Tages wurde ihm von einem hiesigen Kunsthändler ein Portrait mit der Bitte übersandt, es mit seiner Unterschrift versehen zu wollen. Er sah sofort, daß das Bild ihm gestohlen sei, der Kunsthändler weigerte sich aber, das Bild herauszugeben. Einige Zeit darauf erfuhr Lenbach, daß auf der Ausstellung in Baden-Baden sich ein Portrait der Königin von Sachsen von ihm befinde. Da er ein solches Bild nach Baden-Baden nicht gesandt hatte, so nahm er schließlich die Hülfe der Behörde in Anspruch. Dem königl. Sicherheitskommissar Haager hierselbst gelang es, festzustellen, daß der langjährige Hausmeister Lenbachs, ein ehemaliger Maurer Namens Wagner, seinen Herrn in geradezu horrender Weise bestehle. Wagner genoß das volle Vertrauen Lenbachs, er hatte zu jeder Zeit Zutritt in das große Atelier, sowie überhaupt in alle Räume der prächtigen, in der Louisenstraße belegenen Villa. Dieser Mann, von einigen Hehlern angestiftet, hat fortgesetzt viele Jahre lang seinem Herrn die kostbarsten Oelgemälde und Skizzen gestohlen und sie gegen ein geringes Entgelt, zum Theil auch nur gegen Verabreichung von Bier u. s. w. an die Hehler verkauft. Zu den Hehlern gehörte in erster Reihe der Kunstmaler Zankl. Dessen Hintermänner waren der Vergoldergehilfe und Porzellanmaler Bubenicek und der Antiquitätenhändler Deininger. Diese besorgten zumeist den Vertrieb der Bilder an hiesige große Kunsthändler. Wie lukrativ der Handel mit den gestohlenen Bildern gewesen sein muß, geht u. A. aus dem Umstande hervor, daß Zankl von Deininger weit über 7000 Mk. für die gestohlenen Bilder erhalten hat. Welch bedeutendes Geschäft aber die Kunsthändler mit den Bildern gemacht haben, erhellt, daß z. B. ein Kunsthändler hierselbst ein Oelgemälde, das die Kaiserin Friedrich in Lebensgröße darstellt, für 620 Mk. gekauft und für 10000 Mk. an einen Kunsthändler in Frankfurt am Main verkauft hat. Ein Portrait des Fürsten Bismarck, das derselbe Kunsthändler für 200 Mk. kaufte, hat er für 6000 Mk. verkauft u. s. w. Aehnlich haben die anderen in Betracht kommenden Kunsthändler den Lenbachschen Bilderhandel betrieben. Aber auch mit einer großen Anzahl Kopien, d. h. „falscher Lenbachs", wurde ein schwunghafter Handel getrieben. Bezüglich dieses Punktes wird noch nach dem Fälscher geforscht, die Untersuchung schwebt daher noch. Der Fall hat bereits ein trauriges Ereigniß gezeitigt. Ein hiesiger sehr bedeutender Kunsthändler, Namens Püttrich, der zu den Hauptabnehmern des Deininger gehört haben soll, hat sich aus Furcht vor der ihm drohenden Strafe vor einiger Zeit das Leben genommen. — Der Gerichtshof erkannte gegen Wagner auf 1½ Jahr Gefängniß und 3 Jahre Ehrverlust, gegen Zankl auf 2½ Jahr Zuchthaus, gegen Bubenicek auf 1¼ Jahr Zuchthaus, gegen Deininger auf 1½ Jahr Zuchthaus und auf 5 Jahre Ehrverlust.

Zu vermiethen.

In meinem Hause **Friesenstr. 10** sind gesunde Wohnungen zu 260 Mk., 280 Mk. u. 300 Mk. für sofort od. 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres bei **F. Junker, Wilhelmstraße 21,** III.

Franckestr. 18
Part.-Wohnung, 2 St., 2 K. u. Zub., **2. Etage,** 3 St., 3 K. u. Zub., **1 gr. trock. Keller** sof. od. später zu verm.

Wohnung zu 54 Thlr. zu vermiethen Georgstr. 2. W. Titze.

2 Stuben, Kammer, Küche, 280 M., 1 " " " 126 M., zweimal Stube u. Kamm., à 90 u. 96 M. sofort Alter Markt 16.

Wohnung m. od. ohne Werkstatt sof. od. später zu verm. Krukenbergstr. 8, p.

2 St., K., K. u. Zub. sehr preiswerth zu vermiethen Meckelstraße 23.

Zu vermiethen:
Eine **Wohnung (Gr. Sandberg),** Etg., 2 St., 2 K., Küche u. Zubehör, **240 Mark,**
eine **Wohnung (Gr. Sandberg),** parterre, Stube und Kammer, **120 Mk.,**
eine **Wohnung (Leipzigerstraße),** Hof 3 Tr., 2 Stuben, **120 Mk.**
Näheres zu erfragen bei **H. Stein, Leipzigerstr. 17,** 2 Tr., Vorm. 9—11, Nachm. 1—3 Uhr.

Bahnhofstr. 8
1 Parterre-Wohnung, 420 Mark, **1 Wohnung,** 3. Stock, 180 Mk., sof. oder später zu vermiethen, **1 Wohnung, 1. Stock,** 240 Mark, per 1. Oktober zu beziehen.

Am Kirchthor 26
Wohnung für 56 Thlr. zu vermiethen.

Hausmannswohnung
an ältere anständ. kinderl. Leute 1. Okt. zu verm. Schwetschkestr. 2, I l.

Frdl. Hofwohn., St., K. K. nebst Zubeh., 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Krukenbergstr. 14, I.

Mansarde
sofort od. spät. beziehb. **Karlstr. 27, I.**

Schwetschkestr.
Wohnungen, 4 heizb. Zimmer, Küche und Zubeh., 500 M., 2 heizb. Zimm., Kam., Küche u. Zub., 200 M., zu verm. Näh. **Mauerstr. 3, I.**

Stube, K. u. Küche, abgeschl. Corrid. u. Zub. an einz. Leute 1. Okt. zu verm. Zu erfr. Zwingerstr. 30, I.

2 St., 2 K., K. u. Zub. für 240 M. sofort zu vermiethen Ackerstraße 7.

Geiststraße 23
ist die **II. Etage,** besteh. aus 2 Stub., 1 Kamm., Küche u. Zub., per 1. Okt. zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Frdl. Hofwohnung für einz. L., 42 Thl., 1/10. beziehbar Herrenstr. 9.

Wohn., 90, 50, 40, 30 Thlr. Zwingerstr. 9.

Leipzigerstraße 20
sind **2 Wohnungen** zu vermiethen.

Wohnung, mit welcher etwas Hausarbeit verbunden ist, Stube, Kammer, Küche, für 100 Mark an möglichst kinderlose Leute zu vermiethen. **W. Helmholz,** Seydlitzstr. 19.

Leere Stuben, Mitte Stadt, sep. Eg., hell u. frdl., m. od. o. K., an anst. H. od. D., Mon. 6½, 7, 7½ M., sof. zu verm. Gr. Wallstr. 42, I r.

Schöne Wohnung., Mitte Stadt, gesunde Lage, z. Abverm. beste, an stille Familien, zu 40, 50, 60, 70, 90 Thlr. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Schmeerstraße 17
Wohnung für 40 Thlr. **1. Okt. zu vermiethen.** Näheres **im Laden.**

Eine Wohnung, 34 Thlr., sof. od. spät. zu verm. Giebichenst., Eichendorffstr. 6.

Gerbergasse 15 Stube, Kamm. u. Küche sofort zu vermiethen.

Frdl. Wohnung zu vermiethen Diemitz 52c, an der Nagelfabrik.

St., K., K., 32 Thlr., sof. od. spät. zu vermiethen Liebenauerstr. 173.

Stube, K. u. Stall, 24 Thlr. Mühlrain 8.

Eine frdl. Wohnung sogl. od. 1. Okt. zu beziehen Fleischerstraße 3.

Frdl. Hofwohng., St. u. K., nur a. einz. ruh. anst. Pers. sof. Merseburgerstr. 158, I.

Wohnungen zu 104, 120 u. 150 M. sofort od. später zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 5.

Hofwohnung, St., K., K. u. Zub., zu vermiethen Albrechtstr. 25, I.

Frdl. Wohnung, 55 Thlr., von ord. L. sof. od. sp. z. bez., zu erfr. Krausenstr. 17.

Friesenstraße 5
schöne Wohnung, III. Etage, per 1. Okt. zu vermiethen.

Schöne Lage, Jägerplatz 29, **Wohnung,** 5 Zimm. u. Zub., Garten ꝛc., zum 1. Okt. zu verm. Zu erfragen **Jägerplatz 30.**

Adolfstraße 7
kleine u. gr. Wohnung billig zu verm.

Halbe Etage, 2 St., K., K. nebst Zub., z. Abv. geeign. Forsterstr. 18.

Sout.-Wohnung an einz. Leute zu vermiethen Wilhelmstr. 44, Gartengeb.

Eine frdl. Wohnung ist zu vermiethen Spitze 29.

Wohnung für 50 Thlr. sowie einz. St. f. 23 Thlr. u. Werkstelle für Holzarbeiter zu vermiethen Adolfstraße 9.

Eine kl. Wohnung zu 30 Thlr. 1. Aug. zu verm. Zu erfr. Fleischerstr. 13, I l.

Frdl. Hofwohnung, 160 M., 1. Oktbr. zu verm. Schwetschkestr. 10.

Kl. Wohnung,
Stube, Kam., Küche, **Weidenplan 3** zu vermiethen. **H. Walter.**

Wohnung zu 50 u. 55 Thlr. an ruh. Leute zu verm. Friedrichstr. 19.

Wohnung, Preis 96 M., zu verm. Domstraße 3.

Stube, K., K. zu verm. Mühlgasse 6.

Frdl. Wohnung zu 52 u. 44 Thlr. 1/10. zu bez. Näh. Gr. Klausstr. 22.

Eine **frdl. Hofwohnung** z. 1. Okt. und eine desgl. Parterre-Wohn., 2 St., K. u. K., entweder sogl. od. 1. Okt. zu vermiethen Kl. Klausstraße 7.

Logis zu 32, 40, 48, 60 Thlr. sogl. Harzg. 4.

Frdl. Stube, Kamm., Küche 1. Oktbr. zu vermiethen Kl. Wallstraße 6.

2 St., K., K. u. Zub., z. Abv., Pr. 73 Thlr., sof. zu bez. Schülersh. 12, am Markt.

Frdl. Wohnung zu 360, 300 u. 270 M. sofort oder später zu bez. Näheres Gr. Klausstraße 22.

Neumarktstr. 12 Part.-Wohn., 2 St., 1 K. u. K., 1/10., kl. Wohn. an einz. L. zu verm. Näheres Leipzigerstr. 40.

Fortzugs h. frdl. Wohnung 1. Okt. zu verm. Krause, Merseburgerstr. 31.

Wohnung zu 315 M., alles groß, eine zu 180 M. Streiberstr. 22, II l.

Gr. Brauhausstraße 22
sind zwei gr. Wohnungen zu vermiethen, besteh. aus 3 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubeh., zu 350 und 330 M. Zu erfragen daselbst in der Bäckerei.

Wohnungen zu verm., eine zu 55 u. 42 Thlr. Liebenauerstr. 172.

Wohnung zu verm., 20 Thlr., kann sogl. bezogen werden Saalberg 4.

Wohn., 50 Thlr., sof. od. sp. Mühlgasse 4.

Wohnung zu 36 u. 32 Thlr. an ord. Leute zu verm. Saalberg 26.

Eine Sout.-Wohn. zu verm. Dorotheenstr. 3

Schöne Wohnungen billig zu verm. Schwetschkestr. 12, i. Lad.

Hofwohn. zu 48 Thlr., Mansard-Wohn. zu 50 Thlr. 1. Okt. beziehb. Jakobstr. 47.

Wohnung mit od. ohne Werkstatt. **Sachs,** Gr. Ulrichstr. 57.

Wohn. zu 75 45 u. 30 Thlr. 1/10. zu bez., eine zu 38 Thlr. sof. Breitestr. 12.

Friedrichstraße 33
2 Stub., 2 Kamm., K. nebst Zub. 1/10. zu vermiethen.

3 kl. Wohn. sof. o. sp. Gr. Gosenstr. 19. Das. abgespielte Geige zu verkaufen.

Schöne frdl. Wohn. für 60 u. 30 Thlr. sofort zu verm. Rathswerder 8, I.

Schöne Wohn., 2. Et., vh., 53 Thlr., sof. od. spät. zu bez. **Kl. Ulrichstr. 16.**

1 Wohn. v. 70 u. 50 Thlr. sof. o. sp., m. Wohn., 30—60 Thlr. Wilhelmstr. 4. Wegewitz.

Landwehrstr. 14 2 St., K., K. und Zub. sof., 1 St., K., K. u. Zub. 1/10. z. v.

1 Wohnung, Stube, Kamm., Küche nebst Zub., sofort od. 1/10. zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, p.

Frdl. Wohnung, Seitengeb., 150 u. 200 M., an kl. Familie zu verm. Halberstädterstr. 9.

Frdl. Wohnungen von 45—52 Thlr. zu vermiethen Böllbergerweg 7, II r.

Frdl. Wohn., 2 St., 2 K., 1 K. u. Zub., 1. Okt. z. bez. Schwetschkestr. 23, p.

Jakobstr. 46 frdl. ger. Wohn. zu 50 u. 60 Thlr. 1/10. zu verm. Näh. II l.

Wohnung, 1 Stube, Kammer, Küche u. Zub., 1. Okt. zu verm. **Reilstr. 104.**

Wohnung, 2 St., 2 K. u. Zub., z. vermiethen **Charlottenstr. 22.**

In meinem Hause **Henriettenstr. 16** ist die von mir bisher selbst benutzte Wohnung, bestehend aus **9 Zimmern, Badestube u. Veranda,** nebst großem und schönem **Garten per 1. Okt. cr.** preiswerth zu vermiethen. **Besichtig. von 8—1 Uhr. C. Osterloh.**

Merseburgerstraße 51
2 Stuben, 1 Kammer, Speisekammer u. Küche im Parterre, 195 Mk. p. a., 1. Okt. zu verm. Ausk. bei **Inspektor Mauss,** Schmiedstr. 36.

In der **Schmiedstr.** sind zum 1. Okt.
3 Hausmannswohnungen
zu verm. Nur Ordnung liebende Leute wollen sich melden beim **Inspektor Mauss,** Schmiedstr. 36.

Hofwohnung, 3 Stuben u. Küche, z. 1. Okt. z. vermiethen. Näh. **Gr. Berlin 1, p.**

Streiberstr. 18 **schöne Wohnung, 1. Et.,** 2 St., Kam., Küche u. Zubehör, **1. Oktbr. zu verm.** Zu erfr. **beim Hausmann.**

Mehrere Wohnungen im Vorder- und Hinterhause **Steinweg Nr. 36** sind theils sofort oder zum 1. Oktober cr. billig zu vermiethen. Näheres daselbst **beim Hausmann.**

St., K., K. u. Zub., Mk. 156, zu verm. p. 1/10. **Dorotheenstr. 9,** im Contor.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zim., mon. 8 M. Wuchererstr. 1, I.

Gut möbl. Zimmer, 2 Fenster, bill. zu vermiethen Meckelstr. 4, III l.

Eleg. möbl. Zimmer mit Kab. zu vermiethen Königstraße 23, II l.

Möbl. Zimmer mit Pension u. Gartenbenutzung Mansfelderstr. 55, p.

1—2 Damen finden frdl. möbl. Zimm. Brandenburgerstr. 11, I l.

Eleg. möbl. Wohn- nebst Schlafz., z. B. v. Ref.-Offiz. bew., v. 15. d. z. v., a. W. Pianino Herderstr. 1, part.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Dorotheenstr. 5, III.

Gut möbl. Zimmer 15. Juli od. spät. Streiberstr. 21, II.

1 gr. u. kleine möbl. Wohn., 1 Tr., sof. z. v. Ecke Weidenplan Friedrichstr. 53.

Fein möbl. Zimmer zu vermiethen Schmeerstr. 6, III. Thiele.

Gr. gut möbl. Zimmer zu vermiethen Charlottenstr. 13, II.

Möbl. Zimmer m. Kab. f. 15 M. z. v. Gr. Märkerstr., Eing. Kuhgasse 1. III.

2 Herren können möbl. Zimm. m. voll. Beköst. erh., Woche 9 M. Bärgasse 4, III.

Möbl. Zimm. z. v. An d. Univers. 16 Das. anst. Schlafstelle offen.

Ung. möbl. Zimm. u. K. z. v. Brunnenpl. 3.

Schöne Schlafst. Kl. Ulrichstr. 16, I.

Eine Schlafstelle ist zu vermiethen Geiststraße 38, III l.

Schlafstelle, vornh. Albrechtstr. 13, III l.

Anständ. Schlafstelle mit Kost Kl. Berlin 2, II l.

Möbl. Schlafst. m. Kost Kl. Sandberg 9.

Anst. Schlafst. mit od. ohne Kost Brüderstr. 11, 3 Tr.

Frdl. Stube als Schlafstelle, nahe am Markt Brüderstr. 10, H. I.

Anst. Schlafstell., Nähe Bahn, Leipzigerstr. 59.

Anst. Schlafstelle mit Kost Georgstraße 2, H. p.

Anst. Schlafstellen offen Mühlberg 13.

Fr. Schlafst., vh., w. 2 Mk. m. Kaffee. Tischgäste w. angen. Mansfelderstr. 54, part.

Freundl. Schlafstelle offen Wörmlitzerstraße 101, III.

Miethgesuche.

Gesucht 1 Wohn. in herrsch. Hause für 2 Personen b. 350 Mk. Off. u. **X. 191** Exp. d. Ztg. erb.

Ges. 1. Aug. St., K., K. Nähe Forsterstr. Off. u. **N. 22** Exp. d. Ztg. erb.

Eine anst. Familie sucht **Wohnung** im westlichen Viertel, 40—50 Thlr. Adr. u. **F. 44** Expedition d. Ztg. erb.

Wohnung in der ersten Et., passend zu einem Geschäftslokal, in der vord. Geiststraße, wird z. 1. Okt. zu miethen gesucht. Off. u. **F. 47** Exp. d. Ztg. erb.

Zu verpachten.

Die diesjährige
Pflaumennutzung
des **Rittergutes Hohenthurm** soll freihändig verpachtet werden und nimmt die Administration Gebote entgegen.

Läden & Magazine.

1 Laden mit ger. Wohnung, 350 M. jährl., pass. f. Wollw.-, Schuh- od. Papiergeschäft, auch gute Lage f. Klempner, 1. Okt. z. v. Zwingerstr. 28, I.

Werkstelle mit Wohnung für 300 Mk., passend für jede Branche, ist zum Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Georgstraße 12.

Geiststraße 42 ist der Eckladen event. mit Wohnung sofort zu vermiethen.
Geiststraße 43 III. Etage sofort oder später zu vermiethen. Näh. im „Concordia-Bureau".

Werkstelle, groß und hell, mit Wohnung zu vermiethen Reilstraße 105.

Schlosserwerkstatt m. Wohn. zu verm. **E. Gödel, Harz 37 part.**

Stellen finden.

Schmied-Gesuch.
Ein tüchtiger solider **Schirrmeister, Wagen- u. Maschinenschmied** wird für selbstständigen dauernden Posten bei hohem Lohn und Accord engagirt. Meldungen Mittags 11½ bis 1 Uhr.
Merseburgerstr. 155.

Suche einen tüchtigen **Friseurgehilfen.**
Paul Böttger, Friseur, Apolda, Oberbahnhofstraße 14.

Tücht. Schachtmeister
welche beim Eisenbahnbau thätig gewesen, bewandert im Abstecken, finden sofort Beschäftigung.
Schmidt, Mühlberg a/Elbe.

Rußland.
15 tüchtige Kupferschmiede
(Monteure für Brennerei-Arbeiten)
finden sofort dauernde jahrelange Anstellung bei hohem Gehalt in der **Maschinenfabrik Franz Krull, Reval,** Ostseeprovinz Esthland.
Zeugnisse etc. einzusenden.

Als
Reisebeamter
findet ein gewandter u. solider Herr bei einer alten deutschen **Lebens- u. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft** unter sehr günstigen Bedingungen dauernde Stellung. Offerten unter Angabe von Referenzen erbeten sub **U. A. 2697** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.**

Ein tüchtiger **Barbiergehilfe** sofort gesucht. **Fr. Berger,** Wuchererstr. 59.

Ges. sof. 1 Hausbursche u. einige Mädch. m. g. Z. b. Frau Fischmann, Luckengasse 12.

Dekorationsmaler
wird gesucht von **Karl Holubeck,** Maler.

Suche für sofort einen ordentl. nücht. **Hausdiener** bei freier Kost, ohne Wohnung, gegen wöchentlichen Lohn. **W. E. Schmidt,** Leipzigerstr. 50.

Tücht. Monteure
(Schlosser und Klempner) für Gas- u. Wasseranlagen **gesucht.**
P. Angermann, Karzerplan 2/3. (Poststr.)

Ein ordentlicher und zuverlässiger
Tanzordner,
sowie ein **Entree-Einnehmer** werden für alle Sonntage gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Klempnergehilfe,
ganz zuverlässiger und nüchterner Arbeiter, wird für dauernde Arbeit gesucht. Off. nebst Zeugnißabschrift unter **X. 195** a. d. Exped. ds. Bl.

Kräft. ehrl. Mädch. v. L., 17—20 J., od. jg. Wwe. f. Rittergut ges. Näh. Wilhelmstr. 4, p.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940706021/fragment/page=0002
DFG

Ges.. 1 Hausdiener, gew Soldat, für gr. Landgasthof Fr. M. Wanzleben, Spiegelstr. 1.
Ges. 2 kräft. Mädch. als Wärterin., 180 ℳ u. freie Kleidung, 1 Stütze, perfekt im Kochen u. erfahren in Handarbeit.

9 Zimmerkellner, 19—21 Jahr, 5 Restaurationskellner, 17—20 Jahr, sucht noch zu sofort oder 15. Juli für Saison- und Jahresstellen
Gust. Regener, Halberstadt.

Geübte
Hemdenarbeiterinnen
gesucht. **F. A. Otto, Markt 11.**

Jg. Mädchen z. Erlernen d. Schneiderei u. Schnittzeichnen ges. Gr. Steinstr. 23.

Mädchen f. Küche u. Haus werd. ges. durch **M. Wenzel,** Kuhgasse 5.

Mädchen für Restaurant per 15. Juli ges. durch M. Wenzel, Kuhgasse 5.

Nähmädch. wird ges. Zwingerstr. 17, IV.

Eine saubere anständige **Frau** wird für jeden Freitag zum **Reinemachen** gesucht Lindenstraße 66.

Gut empf. Mädch. als **Aufwartg.** für Vormittag ges. Gr. Steinstr. 72, II.

Junges **Mädchen** von außerhalb zum 1. August gesucht Friesenstr. 5, part.

Jg. Mädchen für Vormittag zur Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 60, I.

Als Büffetfrl. gb. Dame u. **Kellnerbursche** sof. gesucht Büreau „Fortuna“, Gr. Märkerstr. 8.

Ordentl. Dienstmädchen sofort gesucht Gütchenstraße 1, I.

Ein fleißiges saub. Mädch. als **Aufwartung** gesucht Gr. Steinstr. 63, III.

Suche für sof. mehrere tücht. **Mädchen** aufs Land und mehrere tüchtige **Knechte** mit nur guten Zeugnissen.
H. Langrock, Merseburg, Steinstraße, Nähe d. Bahn.

Mädch. u. tücht. **Bursche** aufs Land sof. ges. **Kronprinzenstr. 40, p. l.**

Hotelköchin
d. hoh. L. ges. Kronprinzenstr. 40, p. I.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird gesucht. **A. Schulze,** Kl. Brauhausstr. 3. Meldung von 7—8 Uhr Abends. Daselbst ein Kinderwagen zu verkaufen.

Tüchtiges, ehrliches Mädchen z. 1. Aug. gesucht Dorotheenstraße 5, I.

Gesucht wird ein gewandtes
Stubenmädchen,
welches im Serviren, Plätten und Nähen perfekt ist. Mit Zeugnissen zu melden bei Frau Bankier **Elise Steckner,** Giebichenstein, Uferstraße 3b.

Lernende für den Verkauf suchen Rud. Sachs u. Co.

Suche sof. oder 15. Juli älteres, in Restaurantküche erfahr. Mädchen d. g. L. Frau **Henze,** Schülershof 15, p.

Mehr. j. Mädchen f. meine rühmlichst amerik. Glanz- u. Neuplätterei grdl. erl. **F. Baumberg,** Kl. Sandberg 18.

Tücht. Mädchen finden gute Stellen Breitestraße 9, 2 Tr.

Suche sof. anst. Mädchen f. m. Posam.-, Weiß- u. Wollwaaren-Gesch. als Lehrling. **Max Berndorff,** Geiststraße 26.

Aelt. u. jüng. Mädchen sucht f. vorz. St. sofort Fr. **Wolfram,** Bölbergasse 4.

Stütze für ff. Herrschaft sofort gesucht, 2 **Köch.** u. 4 **Hausmädch.** sofort ges. durch Frau **Erfurth,** Kl. Ulrichstraße 2. Fleiß. Mädchen sucht sof. St. i. Restaur.

Gesucht für gute Stellen: Verkäuferin für Conditorei, Kochmamsell, Köchin, Haus- und Küchenmädchen. Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, p.

1 Dienstmädchen
für sofort gesucht. Bewerberinnen, nur bestens empfohlen, finden Berücksichtigung. **Hotel schwarzer Adler.**

Gepr Wärterinnen, 6 ält. Haus- und Küchenmädchen für 1. August, 1 älteres Mädchen für g. Restaurant für sofort gesucht durch Frau **E. Vogelgesang.**

1 ältere Köchin für einz. Dame ges., recht arbeitsames **Mädchen** w. bei kinderloser Herrschaft zum 15. d. Mts. gesucht, **Viehmädchen** bei 50 Thlr. sof. durch **A. Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Köchinnen, Stubenmädch., Mädch. f. Küche u. Hausarbeit erh. Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 5.

Wir stellen noch
Lehrmädchen
und einen
Lehrburschen
ein.
Halle'sche Kunstblumen-Fabrik M. Peiser.

Stellen suchen.

Ein in der Medic. Drogen-, Farben- und Colonialwaarenbranche durchaus erfahrener junger Mann, militärfrei, flotter anbietender Verkäufer, sucht per 1. Oktober anderweitig Stellung. Gefl. Off. u. **F. 23** an die Exp. d. Bl. erb.

Jg. Mann sucht Stelle als Heizer oder Maschinist. Dachritzgasse 13, im Geschäft.

Jg. Mann sucht Stelle als Heizer od. Maschinist, andere Arbeit nicht ausgeschl. Giebichenstein, Eichendorffstr. 1.

Ein junger Kellner sucht Stellung oder zur Aushilfe. Gr. Ulrichstr. 22.

Jung. **Kaufmann,** Drogist, sucht einige Vertretungen. Offerten sub **X. 193** an die Expedition d. Bl.

Gut empf. Waschfrau sucht noch einige Wäschen. Näh. Blücherstr. 3, F. Rühlemann.

Anst. Mädch. f. Aufw., a. l. f. d. g. Tg. Zu erfr. Giebichenst., Adolfstr. 5, i. Laden.

Tücht. u. fleißig. Mädchen m. g. Zeugn. sucht St. Zu erfr. Adolfstr. 8, H. II.

2 kräftige **Mädchen,** 16—18 J., für alle Arbeit suchen recht bald Stelle. Frau **H. Henze,** Schülershof 15, part.

Anst. Mädchen sucht Aufwartung für früh. Friedrichstraße 60.

Anst. alleinst. Wittwe w. e. Herrn o. Dame d. Wirthsch. z. führen. Zu erf. Harz 38, p. l.

Mädch. v. L. f. **St.** u. **Mädch.** für **Hotel ges. Kronprinzenstr. 40, p. l.**

Anst. **Mädchen** sucht Aufwartg. für den ganzen Tag, auch Stelle zur Aushilfe. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Aelt. Mädchen sucht Aufwartung **Kuhgasse 4, II. r.**

Arbeitsames **Mädchen** sucht 15. Juli Stelle in einem bürgerlichen Hause. Wilhelmstr. 49, bei **Scholz.**

Geübte **Weißnäherin sucht** noch **Beschäftigung** im Hause. Thomasiusstraße 6, III. l.

Jg. Hausdiener, 16 Jahr alt, sucht sof. Stelle. Off. u. **F. 46** d. Exp. d. Bl.

Geübte Schneiderin sucht in u. auß. d. Hause Beschäftigung. Eichendorffstr. 39.

Kräft. Frau sucht Wäsche u. Reinmach. Südstraße 56, 2 Tr.

Stütz., Köchin, Landwirthschafter., Mädch. f. K. u. H., Kinderm. u. m. Mädch a. d. Fam. such. St. J. Mädch. m. g. Schulk. w. sich als Verk. auszub., m. j. M. w. f. K. z. erl. Näh. d. Fr. **Domke,** Schmeerstr 4.

Aeltere unabh. **Frau** sucht Stelle, eine kl. Wirthschaft zu führen, od. Aufwartg. f. d. ganzen Tag. Zu erfr. Pfännerhöhe 72.

T. Mädch. f. Küche u. Haus m. g. Z. sucht Stelle. Breitestraße 9, 2 Tr.

Mädch. f. Nachm. Aufw. Kl. Ulrichstr. 8, H. I.

Anst. 20jähr. Mädchen v. ausw. sucht dauernde Stelle f. Alles, am liebst b. einz. Leuten, zum 1. od. 15. Aug. Pers. zu spr. bei **Ködel, Thomasiusstr. 5, III. r.**

Zu verkaufen.

Zeitungs-Makulatur
billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger“ Zinksgartenstr. 13.**

Brennholz
in Fuhren und Körben billig zu verkaufen **Kronprinzenstr. 3.**

Hausgrundstück-Verkauf.
Mein in **Halle a/S., Schillerstr. 44** beleg. **Hausgrundstück** bin ich Willens billig zu verk. 59000 Mk. Hypotheken sind feststehend. Anzahlung 3—4000 Mk Restkaufgelder mehrere Jahre unkündbar. **Gotthard Enke, Schuhfabrik, Zwenkau.**

Haus
Kl. Klausstr. 2, enth. Front z. 2 Läden, Hofr. 15 m Tiefe, hinten 6 m Breite, zu verkaufen. Näheres daselbst.

Speisetafel, m. Böcken, z. 12 Personen zu verkaufen Wuchererstr. 55, II.

Nußb. Vertikow, selbstgef. gute Arbeit, b. z. v. Spiegelstr. 8, Tischlerwkst.

Mittl. Arbeitspferd u. Wagen, paff. f. Handelsleute, zu verk. Radewell 33.

Fast neue bestellte Langstiefeln billig zu verkaufen Thomasiusstr. 37, II r.

Rover, noch gut erhalten, sehr billig zu verkaufen Dryanderstr. 19, II.

Gebr. Sopha zu verkaufen Thomasiusstr. 47, H. I.

Gutgeh. **Hochrad** für 45 Mk. zu verkaufen Schwemme 5, H. I.

Geige mit **Kasten** billig zu verkaufen **Fleischerstr. 25,** i. Restaurant.

Abreiseh. **2 Bettstellen mit Matr.** sof. spottb. zu verk. Lindenstr. 74, p.

Guterh. gr. dauerh. Kinderwagen billig zu verkaufen Breitestr. 27.

Guterh. Kinderwagen zu verkaufen Ankerstr. 7.

Gebr. dtsch. Wäscherolle z. v. Anhalterstr. 12.

Speisekartoffeln,
gute alte und **neue,** sind zu verkaufen **Giebichenstein, Kl. Brunnenstr. 2**

Rover für 50 Mk. zu verkaufen Oberröblingen a/S. Nr. 93.

1 Bettst., 1 Strohsack u. einige Bettstücken billig zu verk. Brunnengasse 12.

60 Schck. schöne Strohseile zu verkaufen. Friedrich Gießler, Dederstedt b. Eisleben.

Neue Möbel
zu verkaufen **Bahnhofstr. 5.**

Hausverkauf.
Mein **Haus** in **Weißenfels,** Mitte Stadt, in welchem seit 1866 Fuhrwerk, verb. mit Kohlenhandl., betr. wird, u. dazu gehörigen Stallungen u. Garten, zu verk. Preis 18000 Mk., Anz. 3000 Mk. Näh. beim Besitzer **Wilh. Kühn, Merseburg, Dammstr. 14.**
Agenten, welche in der Lage sind, zu verkaufen, können sich bei mir melden.

Pianino,
hochelegant, nur 2 Monat gebr., wegzugshalber für die Hälfte zu verkaufen **Wuchererstr. 29, H. p. r.**

Flottgehendes Viktualiengeschäft sofort oder später billig zu übernehmen. Näh. **Alter Markt 34, i. Laden.**

Eine Grube Pferdedünger abzugeben **Spitze 38.**

Pferde-Netzdecken, zum Schutz gegen Fliegen, verkauft **H. Hauke, Mansfelderstr. 7.**

Kleidersekr. 12 Mk., Kommode, Pult m. Glasauff. 15 Mk., gr. Tisch 5 Mk., Brodschr. 4 Mk., z. v. Meinecke, Kl. Brauhausstr. 26.

Groß. stark. **Hund,** sehr scharf, paff. f. Studenten, zieht auch, zu verkaufen. Zu erfragen **Hermannstr. 13.**

Hund, zum Ziehen, zu verkaufen Heinrichstr. 14.

1 Jagdgewehr (Centralf.) und Singer-Nähmaschine b. z. v. Kutschgasse 3, II.

Schöne **weiße Kirschenkörbe** zu jeder Tageszeit zu verk. Trödel 1, p.

Alte Speisekartoffeln, à Centner 1,50 Mk., z. v. Gr. Brauhausstr. 24/26.

Sophatisch, Pfeilerspiegel, kl. Handkoffer, 2 Kaiserbild. b. z. v. Gr. Ulrichstr. 58, II.

Fettes Schwein zu verk. Breitestr. 12.

Träbern
hat abzugeben **Schneider's Brauerei, Krausenstr. 3.**

1 Sopha und 2 Sessel, ganz neu, mit rothbraunem gepreßten Plüsch bezogen, für 136 Mk. zu verkaufen. Off. unter **N. 24** Expedition ds. Bl.

Ladentisch, Plüschgarnitur, 3 räd. Kindersitzwagen (Rohr), Mädchenkoffer, Sekretäre, Vertikows, Bettstellen m. Matr., Sophas, Kommod., Küchenschränke, Spiegel u. A. m. billig zu verkaufen **Thalamtstraße 1.**

Vollst. neue Einrichtung, um schnell damit zu räumen, sof. sehr billig zu verk.: Hochf. Plüschgarn., schön. Büffet, 2 franz. Bettstell. m. Matr., gr. Säulen-Trümeau 58 ℳ, Vertik. 28 ℳ, Schrank 25 u. 55 ℳ, Sopha 34 ℳ, Ausziehtisch 20 ℳ, Bettst. m. Matr. u. 1 Gebett Betten zus. 43 ℳ, Waschtisch 14 ℳ, Salontisch 16 ℳ, Stühle, Teppiche, Portièren u. Bilder, zusammen oder auch einzeln an Private. **Magdeburgerstr. 9, I r.**

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold und Silber wird stets gekauft Henriettenstr. 5, parterre.

Pianokisten,
gut erhalten, nicht unter 1,30 m hoch, 1,50 m breit, 0,70 m tief, kauft die **Pianoforte-Fabrik C. Rich. Ritter, Halle a/S.**

Guterh. Herrens., Damenkleider, auch in Seide, mit u. ohne Schleppe, kauft Frau **Hohmann,** Dachritzstraße 13.

1 Stubenkochofen ges. Geiststraße 2, III.

2 gr. Fensterspiegel
werden sofort zu kaufen gesucht. Offerten sub **F. 45** Expedition ds. Bl. erb.

Grude billigst zu kaufen gesucht Meckelstr. 23, I r.

Guterh. Nähmaschine zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. 43** Exped. d. Ztg.

Alte Gartenbank zu kaufen gesucht Heinrichstr. 11.

Gebr. Schreibtisch zu kaufen ges. Offerten unter **X. 194** Expedition ds. Bl.

Ofen zu kaufen gesucht. Off. a. Hausknecht der „Grünen Tanne“.

Guterhaltene Nähmaschine
zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. 23** an die Expedition d. Bl.

Auctionen.

Auction.
Sonnabend den 7. Juli cr., Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Wuchererstr. 59** zwangsweise:
1 Pianino, 1 Schreibtisch mit Auffatz, 1 gold. Damenuhr mit 2 Ketten, Tische, Schränke, Kommoden, Sophas, 1 Partie Tisch-, Hand- u. Tafeltücher, Servietten, 18 Bde. Herzog, Encyklopädie, 8 Bde. Sparmann, Conv.-Lexikon, 4 Bde. Handbuch der theol. Wissenschaft, 8 Bde. Reuter's Werke, 7 Bde. Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte, 7 Bde. Polyglottenbibeln, 3 Bde. Schroller, Schlesien, 12 Bde. Kayser, Bücherlexikon, 3 Bde. Perikopen, 4 Schaufenster-Rouleaux (Rohrgeflecht, wie neu) 3,73, 3,08, 2,57, 2,55 m breit u. 3,22 m lang, und versch. a. S.
Halle a. S., den 5. Juli 1894.
Fleckstein, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Gerichtlicher Verkauf.
Sonnabend d. 7. Juli cr., Vorm. 9 Uhr sollen auf dem Grundstück des Fabrikbesitzers **Alwin Taatz** hier, **Lützenerstraße 2**
11 Mähemaschinen
öffentlich meistbietend versteigert werden.
Halle a. S., den 2. Juli 1894.
J. Ed. Peuschel, Konkurs-Verwalter.

Auction.
Sonnabend den 7. ds., Vormittags 10 Uhr versteigere ich im **Gasthof zum alten Schwan, Gr. Steinstr. 28:**
2 fast neue kreuzs. Pianinos
meistbietend gegen Baarzahlung.
J. Stemmler, Auctionator u. gerichtl. vereid. Taxator.

Auction.
Freitag den 6. Juli, Vormittags 11 Uhr versteigere ich im Hofe der **Moritzburg** auf dem Harz:
1 Schraubstock, 1 Feilbank, 1 Sopha, 1 Schreibsekretär, 2 Küchenschränke, Tische, Stühle u. v. A. m.
O. Radestock, Auctionator.

Bekanntmachung.
Die diesjährige **Hartobstnutzung** im Kammergutswehricht und auf den übrigen Salinengrundstücken soll
Dienstag den 10. Juli 1894, Vormittags 10 Uhr
im hiesigen Salzamtsgebäude unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen, welche auch vorher in unserer Registratur eingesehen werden können, öffentlich meistbietend verkauft werden.
Dürrenberg, den 25. Juni 1894.
Königliches Salzamt.

Dienstag den 10. Juli cr., Vormittags 11 Uhr soll auf dem Roßplatz zu Halle a/S. ein nicht mehr zum Gendarmeriedienst brauchbares, sonst aber noch gutes **Pferd** öffentlich verkauft werden.
Stein, berittener Gendarm.

Diverse.

Verreise auf 4 Wochen.
Die Herren
Dr. Eberius, Heinrichstr. 19 und
Dr. Fischer, Alte Promenade 14
wollen mich vertreten.
Dr. Bäumler.

Von der Reise zurück!
Dr. Fielitz, San.-Rath.

Meine Kanzlei
ist verlegt nach
Gr. Steinstr. 80,
1 Treppe.
Rechtsanwalt **Weissler.**

Pianinos
in größter Auswahl empfiehlt unter Garantie
H. Blankenburg, Gr. Ulrichstraße 41.

Mehrere gebr. Pianinos
in gutem Zustande, **gebrauchte Flügel,** für Tanzsaal passend, empfiehlt zu **billigsten Preisen**
H. Blankenburg, Gr. Ulrichstraße 41.

Drehrollen
stehen zum Gebrauch **Fritz Reuterstraße 5.**

Grosse Auswahl
Kleidersekret., Stck. 22 ℳ, Nußb. u. Birke imit. **E. Bieler, Friedrichstr. 35.**

Buch **„Ueber die Ehe“,** 1 Mk.-Marken
Wo zu viel Kindersegen fast 100000 im Gebrauch
Siesta-Verlag, Dr. 23, Hamburg.

Bettfedern
werden sauber und billig gereinigt.
F. Hahn, Gr. Sandberg 15.

Ihrem verehrten Kassirer
Herrn Fritz Ebert
zu seiner Verlobung aufrichtigen Glückwunsch.
Neuer Verein Euterpe.

Sopha aufpolstern **6 ℳ, Matratze 3,50 ℳ** Alle **Polster-Arbeit** saub. u. billig. **Gardinenstecken, Tapezieren. Harz 32, l.**

Kinderwagen, Reisekörbe, sowie Korbwaaren aller Art werden schnell u. billig neu aufgearbeitet **Geiststr. 21.**

Alte w. Kartoffeln, 5 Ltr. 20 Pfg. Weingärten 41.

Eine selbst. Putzarbeiterin in mittler. u. feinem Putz empf. sich den geehrt. Herrschaften **Hermannstr. 7,** III.

Capes u. Spitzenumhänge n. n. Schnitt fert. u. änd. A. Hetzel, Gr. Ulrichstr. 21.

Junge Mutter wünscht ein Kind mitzustillen Saalberg 4, H. I.

H. Donnerstag f. gesch. Pökelknochen m. Sauerkohl. Restaurant zur Glocke.

Tücht. perf. Damenschneiderin empf. sich in u. a. d. H. Anhalterstr. 8, H. II.

Damen- u. Kinderkleid. fert. in u. a. d. Hause Marie Müller, Rathhausstr. 16, I.

Unterricht.

Handels-Schule für Damen!
Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Schönschreiben, Stenographie lehrt **Elisabeth Schiller,** Domstr. 1, I.

Gründlicher Klavierunterricht wird ertheilt, die Stunde 50 Pfg. Gefällige Offerten unter **N. 25** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Capitalien.

1500 Mark auf **gute** Hypothek von pünktl. Zinszahler sofort gesucht. Werthe Off. sub **X. 192** in d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Amtliches.

Konkursverfahren.
In dem Konkursverfahren über **das** Vermögen des Juweliers und Goldschmiedes **Eugen Marini,** in Firma **Edmund Baumann Nachf. (Eugen Marini),** zu Halle a/S. ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf
den 19. Juli 1894, Mittags 12 Uhr
vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.
Halle a/S., den 30. Juni 1894.
Große, Sekretär, Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **M. Michaelis** — Inhabers der eingetragenen Firma **M. Michaelis** — zu Halle a. S. ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf
den 25. Juli 1894, Mittags 12 Uhr
vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.
Halle a/S., den 2. Juli 1894.
Große, Sekretär, Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns **Heinrich Solf** in Trotha wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Halle a. S., den 2. Juli 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Albert Trautwein** — in Firma **A. Trautwein** — in Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Halle a. S., den 27. Juni 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Verloren.

Gold. Uhr mit **gold. Kette** Donnerstag a. d. Saale **verloren.** Geg. gute Belohnung abzugeben **Germarstraße 8.**

Kanarienvogel entflogen. Bitte gegen Belohnung abzug. Luckengasse 4, II.

Vorige Woche ein Hausschlüssel **verloren.** Bitte abzugeben Unterberg 8.

Dienstbuch a. d. Namen K. Knauth verloren. Abz. Bernburgerstr. 21, Röhm.

Gold. imit. Klemmer Glauchaerstr. verl. Geg. gute Belohn. abz. Albrechtstr. 17, I r.

Gefunden.

Schwarzer Hornklemmer Dienstag Abend gefunden. Abzuh. Saalberg 2, Matthias.

Eine Oelkanne stehen geblieben. Abzuholen Gr. Ulrichstr. 15, im Fleischerladen.

Familien Nachrichten.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Entschlafenen, unseres im Flora-Bad ertrunkenen Sohnes, Bruders und Schwagers, des Hausdieners
Karl Zietsch
fühlen wir uns verpflichtet, allen Denjenigen, die seinen Sarg mit Kränzen schmückten, sowie dem Herrn Pastor Müller für seine trostreichen Worte am Grabe, dem Jünglings-Verein für den erhebenden Gesang, ebenso Herrn Hampe und seinem Personal unseren innigsten Dank auszusprechen.
Halle a/S., den 5. Juli 1894.
Die trauernde Familie Zietsch.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres unvergeßlichen Vaters, Bruders u. Schwagers, des Militärinvalid
Karl Eckart
sagen wir Allen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten, insbesondere Herrn Pastor D. Hoffmann für die trostreichen Worte am Grabe, ferner dem Kriegerverein von 1866 ab für seine ehrende Begleitung unseren innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer innig geliebten Tochter **Gretchen** sagen wir Allen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, unseren innigsten Dank; insbesondere Herrn Candidat Schellen für die trostreichen Worte am Grabe. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.
K. Eiling und **Frau,** geb. **Stahn,** nebst **Großeltern.**

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben **Karlchens** sagen wir allen Freunden und Verwandten von Nah und Fern, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten, sowie Herrn Pastor Ragotzky für die trostreichen Worte am Grabe unseren herzlichsten Dank.
Brachstedt, den 3. Juli 1894.
Die trauernde Familie **Deparade.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940706021/fragment/page=0003
DFG

Wintergarten.

Noch 2 Concerte.

Heute Donnerstag und morgen Freitag

Grosse Elite-Concerte

des italienischen Opern-Orchesters,

75 Künstler,

unter Leitung d. Componisten **Maestro Cav. Gialdino Gialdini.**

Des großartigen Erfolges wegen findet Freitag noch ein Concert statt.

Eintritt im Vorverkauf in der **Karmrodt'schen** Buchhandlung (Inhaber **Reinhold Koch**), Herren **Steinbrecher & Jasper, Franz Beeck** und **Saalfeld à 1 Mark,** an der Abendkasse Mk. 1,25.

Rabeninsel.

Freitag den 6. Juli, Anfang 3½ Uhr:

Gr. Extra-Militär-Concert.

Kapelle 36 Mann.

Ergebenst **C. Kurzhals.**

Pfälzer Schiessgraben.

Freitag den 6. Juli, Abends 8 Uhr

Extra-Concert

(Streich- und Militärmusik)

ausgeführt vom Stadt- und Theater-Orchester.

Rühlmann. **Entree 30 Pfg.** **Friedemann.**

Passepartout- und Abonnements-Billets haben Gültigkeit.

Paradies.

Heute Freitag den 6. d. Mts., Abends 8 Uhr

Großes Militär-Concert

von der ganzen **Kapelle** des Herrn Musikdirektor **Henschel**, verbunden mit

Italienischer Nacht u. bengalischer Beleuchtung des ganzen Etablissements.

Abonnement-Billets bei Entnahme von 5 Stck. à 10 ₰ (im Lokale zu haben). Kassenpreis 15 ₰.

C. Meissner.

Hoher Petersberg,

Gasthof zum Preußischen Adler.

Sonntag den 8. und Sonntag den 15. Juli, den 2. und 3. Kirschentag, von Nachmittag 3 Uhr ab

Ball.

P. Krause.

General-Versammlung

des Allgem. Konsum-Verein zu Zscherben,

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht,

findet Sonntag den 15. d. Mts., Nachmittags ½3 Uhr im Steinkopf'schen Lokale statt.

Die Tagesordnung lautet:

1. Vorlegung des Halbjahrsabschlusses.
2. Neuwahl dreier Aufsichtsrathsmitglieder.
3. Geschäftliche Mittheilungen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsraths.
Otto Braunss.

Schützengilde zu Giebichenstein.

Unser diesjähriges

Königs-Schiessen u. Prämien-Schiessen

findet **Sonntag** den 8. und **Montag den 9. Juli** auf unserem **Schießhause „Zum Fuchs"** am **Galgenberge** statt, wozu ergebenst einladet

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage hierselbst

Steinweg 56 (am Franckeplatz)

eine

Uhren-Handlung nebst Reparaturwerkstatt

eröffnet habe.

Ich empfehle mein großes Lager aller Arten **Uhren** von den einfachsten bis zu den feinsten in nur vorzüglicher Qualität zu billigsten Preisen.

Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste **3 Jahre reelle Garantie. Ketten** u. **Berloques** in reicher Auswahl. **Rathenower Brillen** u. **Pincenez** nach ärztlicher Vorschrift. — Reparaturen prompt und billig.

Indem ich allen mich Beehrenden eine **streng reelle** Bedienung zusichere, zeichne

Halle a. S., 1. Juli 1894.

Hochachtungsvoll

E. Radecke, Uhrmacher, **Steinweg 56** (am Franckeplatz).

Täglich frische Montreuil-Pfirsiche,

Walderdbeeren u. grosse Gartenerdbeeren, gar. reinen Himbeersaft, Bowlenweine, p. Fl. v. 60 Pfg. an.

Echt Frankfurter Aepfelwein,

p. Fl. 40 Pf., bei 12 Fl. à 35 Pfg., Heidelbeerwein, Johannisbeerwein.

Deutsche Schaumweine von 1,75 Mk. an.

Echt franz. Champagner.

Gebr. Zorn,

Grossherzogl. Sächs. Hoflieferanten.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Brothers Satour, akrobatische Kontorsionisten. **(Bravour-Leistung!)** — Miß **Elisa Fillis** mit ihrer Meute abgerichteter Hündchen. Die Wunder-Mühle. **Sensationell!** — Messrs. **King** und **Cray,** Nigger-Excentriker und Pantomimisten. — Mr. **Ralph Terry,** Schattenkünstler und Schlittenschellen-Virtuose. — Mlle. **Rosa** u. Mr. **Jéhan,** französische Groteskstänzer. — Fräulein **Anna Kralik,** Lieder- u. Walzersängerin. — Herr **Moritz Heyden,** Original-Gesangshumorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia, Salon Variété.

Heute **letztes Auftreten** der **Costüm-Soubrette Frl. Carola.**

Der Dampfer

„Ragoczy"

fährt täglich von der Felsenburg zum Bad Ragoczy um 3 Uhr und zurück um 7 Uhr. Abfahrt von Wettin nach Halle am Dienstag und Donnerstag früh 6 Uhr und Nachmittags 5 Uhr und zurück von Halle nach Wettin um 3 Uhr. Dem Dampfer ist das Recht verliehen, Sonntags und Nachts die Trothaer Schleuse zu passiren. Daher Vereinen zum Abhalten von Festlichkeiten auf dem Bade empfohlen. Der Dampfer wird geführt vom Kapitän und Maschinenmeister aus Stettin.

Sonntagsfahrten

von der Felsenburg um 9, 2, 4 Uhr und vom Bade um 11½, 3, 7 Uhr und später nach Bedürfniß bis Halle. **Billets** sind am Büffet der Felsenburg zu lösen. Am **Mittwoch Concert** und **Ball** für Verein „Sommerlust", der zur Hebung des Bades sich gebildet hat, wozu eingeladen wird.

Sängerbund an der Saale.

Die Abfahrt nach **Schkeuditz** am nächsten Sonntag erfolgt mit dem **Zuge 9 Uhr 16 Min.** Vorm. — Billets sind gegen Entrichtung des ermäßigten Fahrpreises bei Herrn **A. Haupt,** Sophienstr. 19, bis Sonnabend Nachmittag 5 Uhr zu verzeichnen. **Der Vorstand.**

Angenehmer

Ausflug nach Gutenberg,

Gasthof zum Deutschen Kaiser.

Stündlich frisch gepflückte, köstliche **Erd-, Stachel-** und **Johannisbeeren, Erdbeerbowle,** wozu ergebenst einladet

W. Trebstein.

NB. **Sonntag den 8. Juli**

Großes Erdbeerfest.

Morgen Freitag.

Schlachtefest.

Ernst Götze, Taubenstr. 3.

Freitag Schlachtefest

bei **G. Hanke, Hermannstr. 13.**

Das diesjährige Sängerfest

des

Bundes ländlicher Gesangvereine

findet **Sonntag den 8. Juli** von Nachmittag 3 Uhr an in **Döllnitz** im Saalkreise unter schattigen Bäumen statt.

Zu diesem Feste ist die Theilnahme von 400 Sängern gesichert.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Männergesangverein zu Döllnitz.

Max Wergien,

Halle, **Barfüßerstr. 16.**

Specialhandlung für

Photographie.

Billigste und **beste Bezugsquelle photograph. Apparate, Zubehörtheile** und **sämmtl.** Bedarfs-Artikel für die

Photographie.

Preisliste kostenfrei.

Fernsprechruf 242.

Aetznatron

(Seifenstein)

in nur stärkster Waare bei

E. Walther's Nachf.

Moritzzwinger 1 und **Steinweg 26.**

Der dauerhafteste

Fußbodenanstrich

ist **Bernsteinlack mit Farbe,** derselbe trocknet über Nacht hart u. giebt den schönsten Glanz, **à Pfd. 75 Pfg.,** nur bei

E. Walther's Nachf.

Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Bernstein-Fußbodenlack

mit Farbe, à Pfd. 75 Pfg., **über Nacht trocknend,** bei

Georg Zeising, Kleinschmieden.

Anmeldungen für seine **Privat-Ferienkolonie „Güntersberge"** (Harz) nimmt entgegen Lehrer **Kummer, Schwetschkestr. 8.**

Evangelischer Bund, Zweigverein Gerbstädt.

Zu der Sonntag den 8. Juli, Nachmittags 3 Uhr in Krimpe stattfindenden

Hauptversammlung

laden wir die geehrten Mitglieder sowie Freunde der evangelischen Sache herzlich ein.

Der Vorstand.

Wohnungs-Veränderung.

Die **Verlegung** meiner **Wohnung** von **Spiegelstrasse 4** nach

Sternstrasse 3, III.

theile hierdurch meinen **geehrten Kunden** ergebenst mit.

Bei dieser Gelegenheit für das mir seit dem Tode meines Vaters freundlichst gewährte **Vertrauen verbindlichst dankend** und mich fernerem geneigten Wohlwollen **bestens empfohlen** haltend, zeichne

Halle, im Juli 1894. Hochachtend

Heinrich Karsch, Schneidermstr.

Nähmaschinen, wie Ringschiffchen, Vibrating-Shuttle, Nova, Adler u. s. w.,

beste Fabrikate, empfiehlt unter **fachmännischer mehrjähr. reeller Garantie in jeder Preislage**

F. Lauenroth, Geiststraße 16, neben der Adler-Apotheke.

Reparatur-Werkstatt für Nähmaschinen.

Geschäfts-Eröffnung.

Halle a. S., Juli 1894.

Am heutigen Tage eröffne **Brüderstraße 6** ein

Seifen- und Parfumerie-Geschäft.

Ich empfehle mein Unternehmen den geehrten Herrschaften; meine **Seifen** sind von früher als die besten bekannt.

Hochachtungsvoll

H. Kayser.

Bekanntmachung.

Die Halmfrüchte und Klee von ca. 20 Morgen Flächen-Inhalt auf dem Terrain des Salzsee's **bei Amsdorf-Wansleben** sollen **Montag den 9. Juli cr., Nachmittags 4 Uhr** im Wege des Meistgebotes in ca. 1 Morgen großen Parzellen gegen baare Zahlung und unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Sammelplatz am Dorfteich **bei Amsdorf.**

Die Lokal-Verwaltung.
Winter.

Bei Schweißfuß

empf. **Salicylsäurestreupulver** à Büchse 25 Pf.

Georg Zeising,
Kleinschmieden.

Tapeten

Billigste und beste Bezugsquelle

Hermann Bischoff,

4 Gr. Klausstraße 4.

Julius Sachse,

Gr. Ulrichstrasse 27, II.

Künstliche Zähne, Plomben, Reparaturen etc.

---

ff. Wurstschmalz à Pfd. 50 Pfg.,

grobgehackte

Knackwurst, à Pfund 80 Pfg.,

Berliner Mettwurst,

mit u. ohne Knoblauch, à Pfd. 60 Pfg.,

ff. bayrische Sülze,

à Pfd. 50 Pfg., empfiehlt

W. Nietsch, **Hoflieferant,** Leipzigerstr. 77, Fernspr. 166.

Unstreitig weltbekannt!

billigste Preise in

Herren- u. Knabenanzügen,

größte Auswahl, v. **3 M.** an p. St.

B. Renners Nachf., Leipzigerstraße **42.**

2008

Sonntagsstiefeln,

à Paar 6 Mk.

— Seit 14 Jahren bewährte Qualität. —

Renner's Nachfolger,

Leipzigerstr. 42.

Neue saure Gurken, neue Vollheringe

empfiehlt

W. Dudenbostel

Breite- u. Laurentiusstr.-Ecke.

Mein garantirt reines

Roggenbrod

ist wegen seines kräftigen Wohlgeschmacks u. wegen seiner Größe bedeutend vortheilhafter als jedes Landbrod u. jedes Hausbackenbrod.

Carl Koch, Herrenstr. 1.

Himbeersaft,

— frisch von der Presse — von Dienstag ab.

Otto Thieme,

Geiststraße 11.

Ein freundliches **Vereinszimmer** ist zu vergeben

Hôtel goldener Löwe.

Dank.

Meine Tochter Marie litt viele Jahre an offenen Wunden und Drüsen am Hals, die fürchterlich bluteten und immer von neuem wieder nachwuchsen und aufbrachen. Kaum war ein Geschwür geheilt, gleich kam ein anderes. Sie wurde sehr oft operirt und geschnitten, **doch** ohne jeden Erfolg. Das Uebel blieb und wurde stets schlimmer. In meiner Verzweiflung wandte ich mich nach **Düsseldorf** an **den homöopathischen Arzt Herrn Dr. med. Volbeding.**

Der Herr Doktor heilte meine Tochter in 3 Monaten wunderschön nur durch Einnehmen, so daß alle Bekannte sich wundern, wie gesund sie jetzt ist. Dem Herrn Dr. Volbeding meinen innigsten Dank.

Frau A. Gatz.

Caternberg bei Essen (R.), 83,37.

Geschäfts-Uebernahme.

Dem geehrten Publikum von **Roitzsch** und **Umgegend** die ergebene Mittheilung, daß ich die

Brod-, Weiss- u. Kuchenbäckerei

des Herrn Gastwirth **Barth** übernommen habe, und bitte um gütigen Zuspruch. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur Waare in guter Qualität und Geschmack zu liefern. Hochachtungsvoll

Gustav Jordan, Bäckermeister.

Achtung!

Sämmtliche Versatzgeschäfte

werden gebeten, Mittheilung **zu** machen, ob in ihrem Besitze sich eine vor etwa 2 Jahren von einem cand. phil. **Joh . . Ha . .** versetzte **Briefmarken-sammlung** befindet. Der rechtmäßige Besitzer will dieselbe besichtigen und sofort einlösen. Nachr. erbeten hauptpostlagernd **Halle a/S., sub S. 21.**

Für die bereitwillige, freundliche und umsichtige Hülfe, welche die Herren Dr. **Sondheim** und Dr. **Müller** von der Frauenklinik Halle a/S. meiner Frau bei der so schweren Entbindung zu Theil werden ließen, fühle ich mich gedrungen, auf diesem Wege öffentlich meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Gott wolle ihnen reichlich vergelten, was sie Gutes gethan haben.

Radewell, d. 2. Juli 1894.

C. Kuhlmann, Maler.

Viel Geld

ersparen Sie, wenn Sie sich bei Bedarf von **Uhren Geiststraße 69** bemühen.

Silb. Remt., Goldrand	v. ℳ	14	an.
„ „ schwerer	„ „	16	„
„ „ Anker	„ „	25	„
Gold. Damen-Rmt.	„ „	25	„
„ Herren- „	„ „	45	„
Regulateure, 14 T., Schlagw.	„ „	18	„
Wecker „Junghans"	„ „	3	„

sowie alle Uhren billigst unter Garantie. **Reparaturen** w. saub. u. billigst ausgeführt.

L. Reinhard, gepr. Uhrmacher.

Empfehle 5 Pfd. für 3 Mk.

Dabei ist **Schmeer u. fettes Fleisch, ger. Speck, magerer und fetter, ger. Roth-, Leber- u. Schwartenwurst. Auch ausgelassen. Schweineschmalz à Pfd. 70 Pfg., ½ Pfd. 35 Pfg.**

Herm. Wehrmann,

Fleischermeister, Leipzigerstraße 68.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940706021/fragment/page=0004
DFG